

ARCHIV

Archivsuche > 2007 > Suchergebnis

Mittwoch, 9. Mai 2007 | Rheintal Sport

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Kommentieren](#) | [Leserbrief](#)

Zwei Rheintaler Siege

Susanne Litscher und Markus Hangartner gewinnen am Otschweizer Bike-Cup in Walenstadt

Mountainbike. Im strömenden Regen fühlten sich die Rheintaler pudelwohl: Susanne Litscher und Markus Hangartner siegten, Michael Hutter wurde Zweiter.

Im Rahmen des Otschweizer Bike-Cups fand am Sonntag in Walenstadt das zweite Rennen nach dem Auftakt in Thal statt. Der strömende Regen verwandelte Teile die Strecke in eine Sumpflandschaft, so dass vor allem die Abfahrten über Wiesengelände sehr glitschig und daher technisch anspruchsvoll waren. Der Parcours erinnerte somit eher an ein Quer-, als an ein Mountainbike-Rennen.

Das Trio Markus Hangartner (Balgach), Michael Hutter (Balgach) und Joel Graf (Walzenhausen) nahmen die Schlamm Schlacht gemeinsam in der Kategorie Herren 1 in Angriff.

Hangartner kam gut weg beim Start und setzte sich in der Führungsgruppe fest. In der schwierigen Wiesen-Abfahrt rutschte er aus und landete im Sumpf, während sein Gegner davonzog. Hangartner nahm die Verfolgung auf, kam immer näher und übernahm dann in der dritten Runde die Führung. Diese baute er immer weiter aus und fuhr nach sechs harten Runden als strahlender Sieger im Ziel ein.

Hutter kam in der ersten Runde nicht auf Touren, in der zweiten fand er dann seinen Rhythmus und machte stetig Boden gut. In der letzten Runde stieg die Spannung: Im harten Anstieg betrug der Rückstand auf den Zweitplatzierten nur noch 15 Sekunden. Hutter setzte noch einmal Energien frei, kämpfte sich an seinem Gegner vorbei und brachte seinen zweiten Platz sicher ins Ziel.

Weniger glücklich kämpfte Joel Graf aus Walzenhausen. Nach zwei zähen Runden musste er wegen Magenbeschwerden das Rennen aufgeben.

Von Beginn an übernahm die Thalerin Susanne Litscher bei den Damen die Führung und baute diese von Runde zu Runde weiter aus. Nach vier Runden fuhr sie mit einem Riesen-Vorsprung von fast sechs Minuten als Siegerin im Ziel ein. (mh)